

SAISON-SCHLUSS-VERKAUF

SAISONWARE
MINDESTENS

20%

UND BIS ZU

70%

REDUZIERT

Mind. 20% Rabatt auf den Grundpreis – falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis!
Nicht auf NOS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

SCHUHPROFI

Marktstraße 22 (neben DM), 31303 Burgdorf

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr

Zu Gast aus ganz Deutschland

Seit einem Jahr ist der E-Ladepark an der Kokenhorststraße in Großburgwedel geöffnet

GROßBURGWEDEL (jar). Wer im Elektroauto unterwegs ist, landet oft in Städten, die er zuvor nicht auf dem Schirm hatte. Geht die Batterieladung zur Neige, suchen die Fahrerinnen und Fahrer nach nahe gelegenen Möglichkeiten. Und das Navigationssystem leitet sie dorthin. So ist es auch bei Renate und Michael Preuß, die von der Autobahn 7 abgefahren sind – und in Großburgwedel landen, wo EnBW vor rund einem Jahr die große Ladestation an der Kokenhorststraße eröffnet hatte.

Das Paar aus Niederbayern kommt gerade vom Urlaub aus Sankt Peter-Ording. Vom Ort an der Nordsee bis nach Bad Füssing im Landkreis Passau, wo sie wohnen, beträgt die Distanz rund 1000 Kilometer. Der erste Stopp nach rund 300 Kilometern ist der E-Ladepark im Großburgwedeler Gewerbegebiet. Der Kia von Renate und Michael Preuß zeigt nur noch 10 Prozent Restladung an. Der Ladevorgang dauert etwa 45 Minuten. Dann ist die Batterie wieder zu 80 Prozent geladen. „Wir nutzen die Zeit und machen einen Spaziergang und essen eine Kleinigkeit“, sagt Michael Preuß.

Beide sind überzeugte E-Auto-Fahrer. Sie nehmen den höheren Zeitaufwand in Kauf – auf ihrer Strecke müssen sie ihren Elektrowagen mindestens noch dreimal nachladen. Michael Preuß sieht durchaus auch Vorteile in den Ladepausen. Wer ein Benzinauto fahre, tanke vermutlich nur einmal auf der gesamten Strecke – und fahre sonst durch. „Die Rast tut gut, und man tankt für die Weiterfahrt frische Luft“, sagt der 63-Jährige. Seine Frau sieht darin eher einen Nachteil: Am Ende gestalte sich die Fahrt mit dem Elektrofahrzeug zäh, sagt die 59-Jährige. „Eigentlich will man schnell heim, aber es zieht sich doch in die Länge.“

Auch Patrick Podien aus Wilhelmshaven ist auf der Durchreise. Der 38-Jährige hat gerade in Halberstadt einen gebrauchten E-Wagen gekauft und fährt damit nun nach Hause. Bei der Jungfernfahrt lädt er den Skoda Enyaq nach 200 gefahrenen Kilometern in Großburgwedel auf. Weil Podien seit sechs Monaten eine PV-Anlage auf dem Dach hat und im Paket auch eine Wallbox, also eine Wandladestation, dabei war, die mit Solarstrom gespeist wird, entschied er sich für ein E-Auto. Das sei eine bewusste Entscheidung gewesen, um die Umwelt zu schonen. „Meine Familie und ich fahren keine großen Strecken“, sagt der 38-Jährige. Die Batterie decke allemal die benötigten Kilometer ab. Und die langen Ladepausen? „Das macht mir nichts aus, man muss eh Pausen einlegen.“

Eine der 24 Ladesäulen an der Kokenhorststraße nutzt auch Florian König aus Wettmar regelmäßig. „Ich fahre gerne zügig, und da ist die Batterie

Nehmen längere Ladepausen in Kauf: Renate und Michael Preuß müssen bei ihrer 1000 Kilometer langen Fahrt vier Mal die Autobatterie laden.
Foto: Katerina jarolim-vormeier

schnell leer“, sagt der 51-Jährige. Er nutzt den Ladepunkt, obwohl er auch über eine Wallbox verfügt. In Großburgwedel lädt er seine Fahrzeugbatterie von 20 auf 80 Prozent in nur 27 Minuten. „Zu Hause dauert es wesentlich länger“, sagt König. Da er den Ladepark öfter ansteuert, ist ihm aufgefallen, dass dort kein einziger Mülleimer steht. „Die Leute halten sich hier auf, essen – aber wo sollen sie mit dem Müll hin?“, kritisiert der Wettmarer. Und wer zur Toilette müsse, müsse notgedrungen gegenüber zu McDonald’s gehen.

Neben an haben Julia Heindorf und Tobias Gewecke aus Kassel das Kabel ihres Wagens in eine Ladesäule gesteckt. Seit April besitzen sie einen E-Renault. „Der Wagen fährt sich super. Uns fehlen Erfahrungen auf einer längeren Strecke, und da-

her probieren wir es nun aus“, berichtet die 30-Jährige. Damit sie bei Freunden in Bremen nicht mit einer leeren Batterie ankommen, laden sie vorsichtshalber nach. „Knapp eine halbe Stunde dauert es“, sagt der 34-Jährige. In der Zeit essen sie etwas und nutzen die Toiletten der Fast-Food-Kette gegenüber.

Weniger vom E-Auto überzeugt ist Sven Nicolaus, der einen VW ID 4 als Firmenwagen nutzt. „Ich komme gerade aus Leer in Ostfriesland“, sagt der 56-Jährige. Er sei mit 460 Kilometern Reichweite gestartet, gefahren sei er 220 Kilometer – und die Batterie zeige nur noch 20 Prozent an. „Scheibenwischer, Heizung und Klimaanlage ziehen Strom ohne Ende.“ Weil er heute noch eine längere Fahrt vor sich hat, ist er an die Schnellladesäule in Großburgwedel gefahren. 50 Minuten muss Nico-

laus dort warten. „Das Laden dauert mir zu lange.“

Einer fährt, der Nächste kommt: Viele Fahrer steuern den E-Ladepark in Großburgwedel an, aber Warteschlangen gibt es nicht. Die Fahrzeuge stammen laut Kennzeichen aus Bielefeld, Hamburg, Mannheim, Ulm, Unna und natürlich der Region Hannover. Im Mai 2023 hatte Energieanbieter EnBW die Ladestation eröffnet. Konkrete Nutzerzahlen möchte das Unternehmen aus Wettbewerbsgründen nicht nennen. Nur so viel: „Der Schnellladepark in Großburgwedel ist gut frequentiert, was uns in unserer Standortwahl bestätigt“, sagt Unternehmenssprecher Heiko Willrett. Dabei sei es Ziel gewesen, neben den „Elektro-Touristen“ auch denjenigen Lademöglichkeiten zu bieten, die zu Hause keine Wallbox haben.

Hannoversche Allgemeine

Neue Presse

Marktspiegel

präsentieren:

LICHTERZAUBER
AM SCHWANENTEICH



Stadtspark Burgdorf

Samstag, 7. September 2024, 19 - 23 Uhr

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862, und www.reservix.de sowie HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstraße 16, 31303 Burgdorf

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE



Deep Purple - „=1“
• CD + DVD

23,99

20,-

SUPER
SOMMER-
SCHLUSSVERKAUF

BIS ZUM 3. AUGUST

5.000 Teile
garantiert
zum halben
Preis!



fehling

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

Tischler zeigen Gesellenstücke

ALTKREIS (r/fh). Ende Juni fand die Sommer-Freisprechung der Kreishandwerkerschaft Neustadt-Burgdorf statt, bei der Nachwuchshandwerker nach ihrer erfolgreichen Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse und Gesellenbriefe erhielten.

Mit dabei waren unter anderem die Absolventen der Tischler-Innung Burgdorf, zu der auch Betriebe aus Lehrte und Sehnde gehören. Zuvor hatten sie nicht nur eine schriftliche Prüfung abgelegt, sondern auch ein sogenanntes Gesellenstück angefertigt, um ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen.

Nun werden einige dieser Tischlerarbeiten im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6, in Burgdorf ausgestellt.

Zu sehen sind sie dort am Sonnabend, 27. Juli, von 12 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 28. Juli, von 14 bis 17 Uhr. An beiden Tagen stehen die Nachwuchstischler als Ansprechpartner zur Verfügung und informieren über ihre Arbeiten.

Kino mit Sonnenkraft

Das „Cinema del Sol“ zeigt eine französische Komödie

WETTMAR (r/fh). Das solarbetriebene Freiluft-Kino „Cinema del Sol“ tourt im Sommer durch die Region und zeigt in Wettmar die französische Komödie „Nur Fliegen ist schöner“. Die Vorstellung beginnt am Freitag, 26. Juli, um 21 Uhr auf dem Dorfplatz am Meitzerweg 1. Der Eintritt ist frei. Die Besucher können ihre eigenen Picknickdecken oder Campingstühle, Snacks und Getränke mitbringen. Bei schlechtem Wetter wird die Kinovorstellung in die Räumlichkeiten der nahegelegenen Grundschule (Schulstraße 12, 30938 Burgwedel) verlegt.

Die Komödie handelt von dem Mittfünfziger Michel, der in seinen Alltagsroutinen feststeckt und von einem anderen Leben träumt. Wie gerne würde er in einer Propellermaschine durch den Abendhimmel fliegen, hätte er doch nur nicht solche Flugangst. Als er eines Tages im Internet auf ein Faltkajak stößt, ist es Liebe auf den ersten Blick und das kleine Boot schnell

Das "Cinema del Sol" kommt nach Wettmar.
Foto: Cinema del Sol

gekauft. Nach anfänglichen Trockenübungen auf der heimischen Dachterrasse tritt Michel, durch seine Frau Rachelle ermutigt, seine erste Tour zu Wasser an. Weit kommt er dabei allerdings nicht. Die Kinovorstellung ist Teil des „Summer of Mobili-

ty“, einer Reihe von Veranstaltungen und Aktionen, die den öffentlichen Diskurs zur Mobilitätswende in Burgwedel stärken sollen. Das komplette Programm findet sich unter burgwedel.de/burgwedel-entdecken.